

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)	
Partneruniversität	University of Latvia (Latvias Universitate), Riga	
Semester	Frühlingssemester 2018	
Besuchtes Studienfach	Geschichte / Politikwissenschaften	Studienstufe: Master
Name und E-Mail fakultativ		

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Austausch hat sich etwas chaotisch Angebahnt, aber spätestens vor Ort hat sich alles geklärt. Es war menschlich, kulturell und studientechnisch eine sehr lehrreiche Erfahrung und man lernt vor allem eine neue Sicht auf historische und politische Ereignisse kennen. Einen Mobilitätsaufenthalt in Riga kann ich nur empfehlen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Lettland ist in der EU/Teil des Schengener Abkommens, daher sind keine besonderen Formalitäten nötig. Mit Air Baltic gibt es zweimal am Tag Direktflüge ab/nach Zürich und wenn man einigermaßen im Voraus bucht, sind die Preise relativ fair.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Wer sich rechtzeitig informiert, bekommt in diversen Facebook-Gruppen günstige Wohnungsangebote; zusätzlich gibt es die Möglichkeit im Studentenwohnheim/"Hostel" (alle Daten werden von der Uni zur Verfügung gestellt) zu wohnen. Ich selbst habe vier Monate in einem Einzelzimmer im „Prima Hostel“ gelebt. Bad/Toilette wurde zu Dritt geteilt und es gibt im Stockwerk eine Gemeinschaftsküche. Alles ist sehr hellhörig und entspricht sicher nicht dem Standard in der Schweiz (teilw. Schwarzer Schimmel in den Fugen und nicht immer heisses Wasser). Ansonsten ist es ein Wohnheim und es hängt viel von den Mitbewohnern ab. Der Vorteil ist, dass man schnell Leute kennenlernt, insbesondere auch aus anderen Studienrichtungen und Ländern. In meinem Stockwerk waren 13 Nationen vertreten. <u>Achtung:</u> Beide vorgeschlagenen Hostels liegen nicht im besten Viertel der Stadt. Nachts bzw. nach dem Ausgang sollte man auf Empfehlung der Uni den Bus oder ein Taxi (ca. 5-7€) zurücknehmen. Selber habe ich jedoch keine bedrohlichen Momente erlebt.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Das Hostel ist etwas mehr als 4 km vom Stadtzentrum entfernt. 100m vor dem Hostel fährt der Bus Nr. 15 direkt zum Hauptgebäude der Uni. Mit dem Bus dauert es 15-20 min. (je nach Verkehr), wer gut zu Fuss ist schafft es in 40 min.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Man sollte sich nicht vom englischsprachigen Vorlesungsverzeichnis in die Irre führen lassen, die meisten Kurse werden nur auf Lettisch angeboten. Die Anmeldung erfolgt online und beim Sprachnachweis für Englisch hat mir zum Glück die Uni Luzern geholfen. Dank einer Bestätigung über ein ausreichendes Niveau war kein TOEFL nötig. Offiziell war ich an der Fakultät für Geschichte und Philosophie eingeschrieben, da dort jedoch alle Kurse auf Lettisch waren musste ich mir an anderen Fakultäten (und vor allem den „Baltic Sea Region“/"Baltic Studies“ Programmen) die Kurse zusammensuchen. Da jede Fakultät andere Anmeldeverfahren hat, ist dies zu Beginn etwas frustrierend. Die Lehrpersonen und Koordinatoren sind dafür super hilfsbereit und nett, daher ist alles nur halb so schlimm.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die University of Latvia ist nicht in einem einzigen Gebäude untergebracht, sondern die verschiedenen Fakultäten sind in der Stadt verteilt. In jedem Gebäude gibt es eine Bibliothek und eine Mensa. Die IT-Infrastruktur ist absolut in Ordnung. Beim Mobiliar und

	den sanitären Anlagen gibt es Unterschiede je nach Gebäude.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe an der Uni mein Russisch auf Niveau B1 aufgefrischt. Es werden aber generell Sprachkurse für Russisch und Lettisch in diversen Niveaus angeboten. Für die Innenstadt von Riga und die Kommunikation mit jüngeren Leuten reicht Englisch aus, im Taxi, im Bus, auf dem Markt oder beim Gespräch mit älteren Menschen ist derjenige im Vorteil, der etwas Russisch (oder Lettisch) kann.
Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Ich habe mir selbst die meisten Kurse aus dem „Baltic Study Program“ (BA) und dem „Baltic Sea Region Program“ (MA) zusammengesucht und bin so auf 30 ECTS gekommen. Die Klassen waren meistens relativ klein, die Dozierenden top motiviert und sehr freundlich. Die ECTS sind nicht leicht verdient. Wer den Austausch entspannter angehen will, sollte sich überlegen, weniger Kurse zu besuchen. Die Kurse sind vom Inhalt her nicht sehr schwer, man muss jedoch viel lesen und vor allem mehr schreiben als in Luzern. In den meisten Kursen wurde neben einer Präsentation oder einem Study-Diary (ca. 1 Seite pro Session) noch ein Essay (5-15 Seiten) zum Abschluss verlangt. Im Ausnahmefall gab es stattdessen drei Zwischenprüfungen und eine Teampräsentation zum Abschluss.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Von der Schweiz aus war das Verfahren und die Einschreibung etwas verwirrend. Hier hat aber die Uni Luzern sehr viel geholfen. Zudem hilft es, wenn man den Anweisungen im Bewerbungsportal der University of Latvia folgt und nicht deren Homepage. Was offen war, wurde vor Ort aber dann relativ zügig und unkompliziert erledigt.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Einzelzimmer im „Prima Hostel“ 270 € im Monat, ab dem vierten Monat nur noch 220 €. Nach der Anreise waren erst mal einige Besorgungen für die Küche nötig (Topf, Geschirr, etc.) dafür nochmals ca. 50 € einplanen. Ein Essen in der Mensa liegt zwischen 2,50 € und 3 €. Ein grosses Bier kostet in der Innenstadt 3 €, Cider 3,50 €, die Monatskarte für den Bus 16 € bzw. eine Ladung des E-Billets mit 20 Fahrten 5,40 €. Ohne Ausgang, Reisen, Museen, etc. reichen 50€ in der Woche.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Es gibt ein überschaubares Sportangebot. Zu der Qualität kann ich nichts sagen, da ich selbst nur individuell Laufen gegangen bin. Riga hat einiges an Museen zu bieten und ist ein idealer Ausgangspunkt für Reisen in die lettischen Nationalparks und andere Ostseestaaten (Tipp: Lapplandfahrt mit ESN, individuelle Fernbusse nach Litauen und Estland und die Fähre nach Stockholm). Im Winter ist es eher ruhig, dafür aber ab Mai sehr belebt in den Strassen der Altstadt. Must go ist der „Folkklubs Ala Pagrabs“.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Anders als in Luzern gibt es keinen zentralen Campus. Wer also nicht nur an einer Fakultät Veranstaltungen besuchen kann, hat unter Umständen längere Wege zwischen den Veranstaltungen. Je nach Fakultät sind die Möbel und Sanitäranlagen deutlich älter. Für Recherchearbeiten ist die neue Nationalbibliothek ein Traum, hier lässt es sich bei besten Bedingungen und in modernsten Räumlichkeiten arbeiten.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Persönliches Interesse an der Kultur und Geschichte der Baltischen Staaten.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig